Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

kratzen fur die wasserſuchet
der fuesse

Zwu adern vnder dem enckl
auswendig an paiden fuessen
sint gut ze lassen fur die wass
ſuchet der fuesse

Saphena
die selben ader sullen lassen dy
frawen die nit wol nach irer
gepurd geraimiget sind vnd auch
die frawe die nit wol gestelicht
sind zu enpfahen den samen
des mannes noch begreiffen
mugent wan das vnsauber
plut das da ligt vnder d' leb'
das zeucht sich her ab also wer
dent sy dan geraimigt vnd ob
man sich nit wil oder mag
gelassen so lass man sy auff